

Der Planungs- und Umweltausschuss hat im Rahmen seiner Vorberatung einen Ergänzungsantrag beschlossen. Danach soll der Antrag um den Punkt 4. wie folgt ergänzt werden:

4. Die Verwaltung möge prüfen, ob im Bieterverfahren als gesonderter Punkt der Bau der Kita nach Maßgabe des Raumprogramms mit einbezogen werden kann. Dabei soll die Errichtung durch einen Bieter für die Stadt Neumünster erfolgen, die dann das Gebäude mietet oder einer der Wohlfahrtsverbände, der an dem Betrieb einer Kita interessiert ist.

Ratsherr Griese kündigte für die Ratsversammlung einen Änderungsantrag für die Ratsfraktion DIE LINKE an, um u. a. die Möglichkeit von Bebauung im Erbbaurecht prüfen zu lassen.

Auf Nachfrage, warum die Beschlüsse der Ratsversammlung nicht umgesetzt würden und mit welcher Begründung die Wobau „ausgestiegen“ sei, erläutert Herr Oberbürgermeister Bergmann, die Verwaltung sei in den Gesprächen mit der Wobau nicht weitergekommen, da diese das gesamte Grundstück auf Basis des Wertgutachten nicht kaufen wolle. Die Wobau habe jedoch erklärt, sie wolle sich an einem Bieterverfahren beteiligen.

Der Hauptausschuss schließt sich im Rahmen seiner Vorberatung dem Beschluss des Planungs- und Umweltausschusses an.